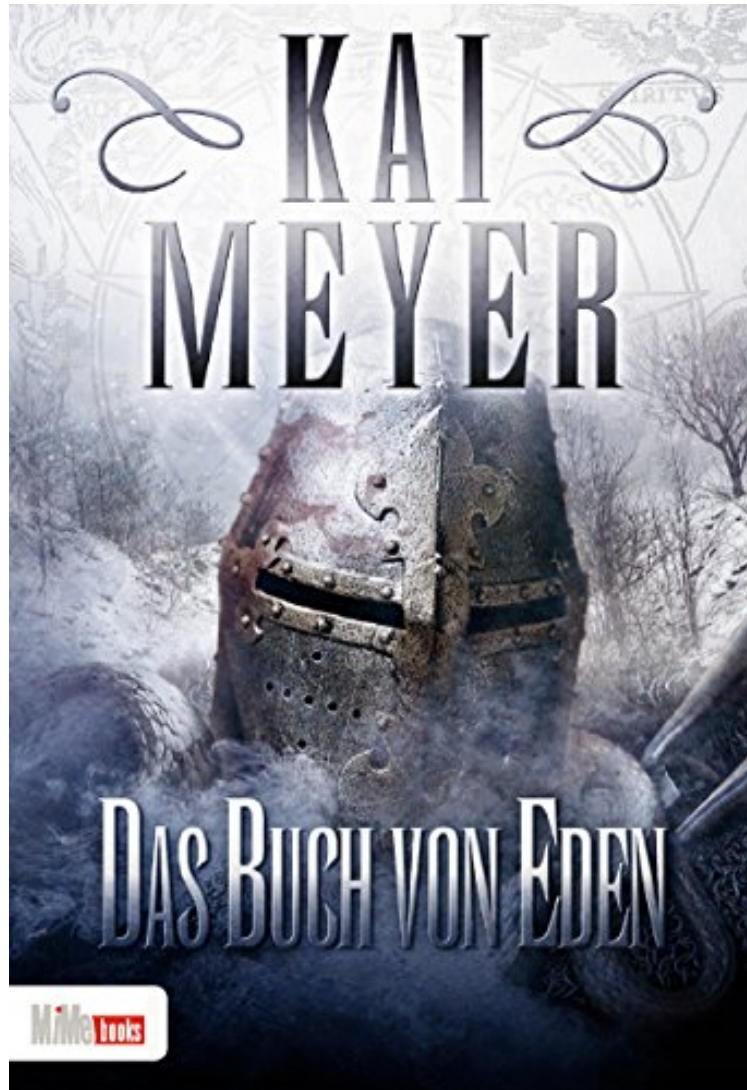


[Free download] Das Buch von Eden

Das Buch von Eden

Von Kai Meyer

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #35342 in eBooksVerffentlicht am: 2015-06-29Erscheinungsdatum: 2015-06-29File Name: B010BWKWSQ | File size: 44.Mb

Von Kai Meyer : Das Buch von Eden before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Buch von Eden:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen12 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Buch von EdenVon Ein KundeNach Themen wie der Alchimie, den Gebrdern Grimm und dem Mythos der afrikanischen Kulter, wendet Kai Meyer sich in seinem neuesten Werk einer ganz neuen Materie zu: dem Paradies, der Garten von Eden, den nach Adam und Eva niemand mehr betreten haben soll - bis zum Jahre 1257, in welchem der Zisterziensernovize Aelvin vom Magister Albertus Magnus aus seinem friedlichen Mnchsdasein gerissen wird, hinein in eine Reise voller Abenteuer, die er gemeinsam mit einem alten Ritter, dessen kriegerische Tochter und einer

Novizin erleben wird. Mitten ins Herz des Orients fhrt sie ihre Wanderung, dort, wo sich der Garten Gottes befunden haben soll. Doch nicht grundlos treten sie diese nicht gerade ungefhrliche Reise an; in ihrem Gepck befindet sich die "Lumina" - die letzte Pflanze aus dem Paradies. Verfolgt werden sie von Gabriel, dem Handlanger des Erzbischofs von Kln, und seinem blutrntigem Rudel von Wolfskriegerern, die es ebenfalls auf die Lumina abgesehen haben. Auch im fernen Persien spitzt sich die Lage zu. Dort zieht ein gigantisches Heer von Mongolen gegen eine Hand voll Nizaris zieht und nur die Hochzeit zwischen Mongolenprinzessin und Nizariherrscher kann dieses Massaker noch verhindern, wre da nicht der hinterlistige Shadan, der im Hintergrund heimlich seine Fden zieht... Alles in allem ist "Das Buch von Eden" ein herausragendes Werk fr alle Geschmacksrichtungen. Unvorhersehbar schlittern die Figuren von einem Abenteuer ins nchste, mssen sich ihnen nicht gewachsenen Gefahren stellen, die sie nur gemeinsam und in Verbindung all ihrer Krfte bestehen knnen. Eine Reise in die Welt der Vergangenheit, unzensiert und ausfhrlich geschildert. Spannend von der ersten bis zur letzten Seite. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Auf der Suche nach dem Paradies Von Andreas Heimann "Das Buch von Eden" liegt jetzt, whrend ich diese Bewertung schreibe, auf dem Schreibtisch direkt vor mir. In den letzten Wochen habe ich das Buch jedesmal mit groer Erwartung auf die nchsten Windungen dieser wunderbaren Geschichte in die Hand genommen. Und ich bin noch immer wie in Trance von der spannenden, mystischen Geschichte rund um die Suche nach dem Paradies. Das Groartigste sind, wie bei allen Kai-Meyer-Bchern, die Hauptfiguren. Der junge Novize Aelvin, grn hinter den Ohren zu Beginn der Reise, oder der belesene und einflussreiche Gelehrte Albertus. Der alternde Krieger Corax von Wildenburg und seine junge, wilde Tochter Libuse. Die mit bersinnlichen Krften ausgestattete Novizin Favola oder die mongolische Prinzessin Sinaida. Sie alle werden von Kai Meyer so lebendig und filigran gezeichnet, dass man sie als Leser bald zu kennen scheint wie einen guten Bekannten. Sie alle sind, mit hchst unterschiedlichen Motivationen und Erwartungen, auf der Suche nach ihrem eigenen Garten Eden. Die eine aus Bestimmung, der andere aus Neugier. Mal um Rache zu nehmen, mal um die eigenen Zweifel am Glauben zu bekmpfen. Gemeinsam begeben sie sich auf einen abenteuerlichen Weg, dessen Ziel sie zu Beginn nicht kennen. Ihre Hoffnung ruht auf der Lumina: einem Gewchs, das aus dem Garten Eden stammen soll und von der Novizin Favola behtet wird. Der Weg fhrt sie durch halb Europa und den Nahen Osten nher an den Garten Eden. Verfolgt werden sie dabei von dsteren Gestalten wie den Wolfsritter Gabriel von Goldau, der im Auftrag des Erzbischofs nichts unversucht lsst, um selbst in den Besitz der Lumina zu gelangen. Diese Geschichte ist nicht nur ein spannender Roman, der uns von der Eifel bis nach Bagdad, und schlielich in die arabische Wste Rub al-Khali fhrt. (Allein wegen der groartigen Wstenbeschreibungen knnte ich den Autor Kai Meyer immer wieder umarmen.) Die beiden parallelen Handlungsebenen werden vom Autor sehr leicht und spielerisch zusammengefhrte. Fr den Leser sind die gesamten 826 Seiten spannend und atmosphrisch engmaschig, wie bei kaum einem anderen Roman. "Das Buch von Eden" ist Unterhaltung pur, spannend und anregend. Es nimmt den Leser gefangen und macht Lust, noch viel mehr ber die Hauptpersonen zu erfahren. Ich wollte gar nicht mehr aus der Geschichte auftauchen, so wohl fhlte ich mich beim Lesen. Meiner Meinung nach ist es eines der besten Kai-Meyer-Bcher berhaupt - und damit ohne wenn und aber sehr empfehlenswert. 19 von 19 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. spannende Mischung aus Historie und Phantasie Von Dr. J. Teumer Kai Meyer legt mit diesem Roman eine gelungene Mischung aus Historie und Phantasie vor. Einen Roman dieser Art habe ich bis dato noch nicht gelesen. Den Vorwurf einiger Kritiker, dass dieses Buch nur ein billiger Abklatsch von "Der Herr der Ringe" ist, verfnigt nicht. Zum einen ist "Der Herr der Ringe" ein reiner Phantasieroman, der in einer eigenen Welt spielt, zum anderen hat der Handlungsablauf mit Ausnahme der Tatsache, dass Meyer den Begriff "Gefhrten" benutzt auch nichts mit dem "Herr der Ringe" gemein. Die Gefhrten dieses Buches begeben sich auf die Suche nach dem sagenumwobenen Garten Eden. Auf dieser abenteuerlichen Reise lauern - sonst wre es auch eine langweilige Geschichte - eine Menge Gefahren und Aufgaben, die es zu lsen gilt. Alles ist sehr gut in den historischen Kontext des 13. Jahrhunderts eingebunden. Bei dieser Gelegenheit kann man auch Einiges ber die Geschichte Vorderasiens lernen, stehen ansonsten in den historischen Romanen Gables, Follets, Schweikerts, Jennins' und co. doch eher die Geschichte Nord-, West- und Mitteleuropas bzw. Amerikas im Vordergrund. Im Hinblick auf die Route erinnert das Werk etwas an den Medicus. Aber auch nur etwas. Meyer hat einen spannenden eigenstndigen Roman geschaffen, der absolut fesselnd und lesenswert ist.

Kurzbeschreibung Winter 1257. Zwei Reisende kmpfen sich durch Eis und Schnee bis zu einem einsamen Kloster in der Eifel. Der Novize Aelvin erkennt in einem der Fremden den berhmten Albertus Magnus, begleitet von dem todkranken Mdchen Favola. Sie trgt ein begehrtes Gut bei sich: die sagenumwobene Lumina, die letzte Pflanze aus dem Garten Eden. Whrend Favola das geheimnisvolle Gewchs zurck an seinen rtselhaften Ursprungsort bringen will, hat ein machtgeriger Erzbischof andere Plne. Seine Krieger sind den Fliehenden dicht auf den Fersen. Aelvin schliet sich den beiden an - und ahnt nicht, dass damit eine Odyssee bis ans Ende der bekannten Welt beginnt.. de Als eine mittelalterliche Abenteuergeschichte um einen Jungen, seinen Meister und zwei junge, hchst unterschiedliche Mdchen beginnt das Buch von Eden und erwchst dann langsam aber zielsicher zu einem Epos biblischer Gre stets durchzogen von einem Hauch Mystik. Der Grad zwischen Geschichtsschreibung und Phantasie ist wie so oft bei Kai Meyer fliegend

und wie auch in einigen seiner anderen Werke greift er wieder Legendres und Sagenhaftes auf und webt es in einen durchaus überzeugenden historischen Kontext des 13. Jahrhunderts. Wohl aus Kostengründen oder weil man dem Zuhörer nicht genug Ausdauer zuschreibt, hat der Verlag fast zwei Drittel des Buches herausgekürzt. Das ist schade, wünscht man sich doch an einigen Stellen gerne noch etwas mehr Details über die Charaktere und deren Entwicklung zu erfahren. Dennoch bleibt der eigentliche Plot der Geschichte erstaunlich gut gewahrt - wie schon Meyer selbst vor Erscheinen urteilte. Die Erzähltechnik von Philipp Scheppmann ist absolut überzeugend und hinterlässt beim Zuschauer den Eindruck sehr individueller Charaktere, hält durchweg den Spannungsbogen auf höchstem Niveau und fesselt den Zuhörer mit der durchdringenden Magie, die von der Überzeugung und dem Glauben einzelner Charaktere ausgeht. Alles in allem ist Das Buch von Eden eines der bemerkenswertesten Hörbücher der letzten Jahre auf inhaltlicher wie auch formaler Ebene und damit eine klare Empfehlung. -- Stefan Rohde Kurzbeschreibung Winter 1257. Zwei Reisende kämpfen sich durch Eis und Schnee bis zu einem einsamen Kloster in der Eifel. Der Novize Aelvin erkennt in einem der Fremden den berühmten Albertus Magnus, begleitet von dem todkranken Mädchen Favola. Sie trägt ein begehrtes Gut bei sich: die sagenumwobene Lumina, die letzte Pflanze aus dem Garten Eden. Während Favola das geheimnisvolle Gewächs zurück an seinen rätselhaften Ursprungsort bringen will, hat ein machtgieriger Erzbischof andere Pläne. Seine Krieger sind den Fliehenden dicht auf den Fersen. Aelvin schließt sich den beiden an - und ahnt nicht, dass damit eine Odyssee bis ans Ende der bekannten Welt beginnt.